



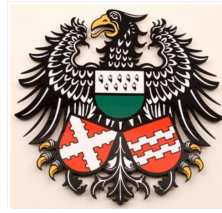
Das kleine Portrait

Kurt Eitel, Herr der Adventsmarktbuden

Heimat- und Verkehrsverein Wickrath e.V. Just now · G

Auch 2026 lädt der Heimat- und Verkehrsverein Wickrath e. V. zur Wickrather Musikwoche ein – bereits zum 35. Mal. Das abwechslungsreiche Prog... See more

Heimat- und Verkehrsverein Wickrath e.V.
35. Wickrather Musikwoche
www.heimatverein-wickrath.de



WICKRATH

28.02.2026 | Von Redaktion

Jahreshauptversammlung 2026 des Heimat- und Verkehrsvereins Wickrath

Der HUVV lädt ein zu seiner diesjährigen Jahreshauptversammlung, am Donnerstag, dem 19. März 2026, 19.00 Uhr, im Nassauer Stall.



WICKRATH

12.03.2026 | Von Redaktion

AGENDA der Wickrather Vereinsvorstände

Am Dienstag, 10. März, trafen sich in der in der Hermann van Veen-Schule die Wickrather Vereinsvorstände zu ihrem routinemäßigen AGENDA-Treffen.

HuVV Wickrath Pressestimmen 2025



Das kleine Portrait

Kurt Eitel, Herr der Adventsmarktbuden

Kurt Eitel, Jahrgang 1946, ist seit 15 Jahren Mitglied im Heimat- und Verkehrsverein Wickrath e.V. (HuVV). Seit zehn Jahren arbeitet er im Vorstand als Beisitzer, verwaltet den Nassauer Stall für Veranstaltungen und kümmert sich um die Buden für den Adventsmarkt – einer für alles. Wir treffen uns an einem kleinen Pavillon des Schlosses Wickrath, der früher das vogelkundliche Museum beheimatete. Die Stadt Mönchengladbach hat das kleine, sanierungsbedürftige Gebäude mit nur einem Raum dem HuVV kostenlos überlassen. Es gibt keinen Strom, kein Wasser, keine Heizung. Wenn Kurt Eitel Strom für seine elektrischen Werkzeuge oder Licht braucht, muss er ihn im Pferdestall nebenan erbitten.

Kurt Eitel zeigt mir die im Pavillon gelagerten Einzelteile von fünf Holzbuden, die der Verein eigens für den Adventsmarkt zum Preis von 7.500 € angeschafft hatte. Dabei lief nicht alles reibungslos. Die Lieferung erfolgte mit so erheblicher Verzögerung, dass die Verantwortlichen schon über eine Stornierung des Vertrages nachdachten. Erfreulich hingegen war, dass die Stadtparkasse Mönchengladbach den Ankauf der Buden mit einem deutlichen Zuschuss unterstützte.

Die aus rohem Fichtenholz gefertigten fünf Buden waren seitens des Herstellers eher für eine stationäre Aufstellung und nicht für einen schnellen Auf- und Abbau konzipiert. Kurt Eitel musste tüfteln, wie man die Buden schnellstmöglich und einfach auf- und abbauen konnte. Er kam auf die Idee, Einschraubmuttern für die einzelnen Holzteile zu verwenden und letztere dann mit Schlossschrauben aneinander zu befestigen. Damit es nicht zu Verwechslungen des Materials kam, wurde die Einzeile der Buden durchnummeriert und mit jeweils einer anderen Farbe versehen. Außerdem gehört zu jeder Bude ein eigener Werkzeugkoffer. Dadurch haben die Auf- und Abbauenden (nach einer Schulung) keine Probleme schnell mit ihrer Arbeit klarzukommen. Die Buden werden nämlich zum Adventsmarkt anderen Vereinen überlassen, die den Auf- und Abbau bewerkstelligen müssen. Er dauert ca. eine halbe Stunde. Für den Transport der Buden gibt es auch einen ehrenamtlichen Helfer mit Fahrzeug – den 39. Kreuzritter der KG „Die Kreuzherren“, Bernhard Magiera. Kurt Eitel kümmert sich im Übrigen auch um den notwendigen Anstrich der Buden und legt bei Reparaturen selbst Hand an. Das ganze Vereinsleben wäre ohne die engagierte Unterstützung Einzelner „nix“. Deshalb hielt ich es für geboten, einmal über jemanden aus diesem Personenkreis zu schreiben. Vielen Dank für Ihre Arbeit Kurt Eitel.

UR-



Roter Teppich im Nassauer Stall

WICKRATH

11.01.2026 Von Werner Erkens

Neujahrsgespräche des Heimat- und Verkehrsvereins Wickrath

Roter Teppich im Nassauer Stall

Neujahrsgespräche Der Heimat- und Verkehrsverein Wickrath e.V. lädt am Sonntag, 11. Januar, um 11 Uhr

zu den traditionellen Neujahrsgesprächen in den Nassauer Stall von Schloss Rheydt ein.

19.04.2026 16.00 Uhr Start der Musikwoche des HuVV im Ev. Gemeindezentrum
20.04.2026 19.00 Uhr Musikwoche: Sabine Kühlich-Trio im Nassauer Stall
21.04.2026 19.00 Uhr Musikwoche, Nassauer Stall
22.04.2026 19.00 Uhr Musikwoche Salonorchester „Die Ohrwürmchen“, Nassauer Stall
23.04.2026 19.00 Uhr Musikwoche: Jutta Koch & JazzPeppers, Nassauer Stall
26.04.2026 16.00 Uhr Musikwoche: Singen der Chöre, Ev. Gemeindezentrum
17.05.2026 16.00 Uhr Plattdeutscher Nachmittag des HuVV, Ev. Gemeindezentrum
25.05.2026 11.00 Uhr Pfingstmontag, Jazz-Picknick, Schlosswiese
25.07.2026 Fest am See, Schlossgelände
26.07.2026 Fest am See, Schlossgelände
15.08.2026 15.00 Uhr Schlossparkführung des HuVV
30.08.2026 14.00 Uhr Kinderfest des HuVV auf der Schlosswiese
14.11.2026 16.30 Uhr Gedenkfeier zum Volkstrauertag, Ehrenfriedhof
05.12.2026 15.00 Uhr Advent auf dem Lindenplatz
12.12.2026 13.00 Uhr – 17.00 Uhr Heimatausstellung mit Adventskaffee im Nassauer Stall
13.12.2026 13.00 Uhr – 17.00 Uhr Heimatausstellung mit Adventskaffee im Nassauer Stall

Der neue Bezirksbürgermeister Udo Gerards nutzte die Möglichkeit bei (s)einem Antrittsbesuch einige Worte an die Gäste zu richten. Er bedankte sich zunächst bei seinen Vorgängern Marianne Beckers, Arno Oellers und Uli Mones. Dass Letzterer als Vorsitzender des HuVV immer noch Kümmerer für Wickrath AStadt und Land sei – dafür dankte der neue Bezirksbürgermeister besonders.

Lokalpolitik sei immer Bindeglied zwischen Bürgerschaft und Verwaltung und hier in der ländlichen Region immer auch Bindeglied zwischen Vereinen und Verwaltung. Gerards dankte allen, der in seiner Freizeit ehrenamtlich Vereine mit Leben füllt, Dienst am Mitmenschen erbringe – um Gemeinwohl zu leben. Der Bezirksbürgermeister bot allen Wickrathern an: „Wenn Sie Fragen oder Probleme haben: wir alle – Ratsmitglieder und Mitglieder der Bezirksvertretung – sind Ihre Ansprechpartner: für Sie persönlich oder für Sie als Vereinsvorstände.“

Udo Gerards, der in Broich-Peel zu Hause ist, zum Abschluss seiner kurzen Rede: „Deutschland ist ein gelobtes Land, Deutschland ist lebenswert, Gladbach ist lebens- und lebenswert. Und was soll ich sagen: der Gladbacher Westen ... am Ende die schönste Heimat.“

Als Uli Mones einige Worte von Stefan Schmitz, Vorsitzender und Präsident der KG „Die Kreuzherren“ Wickrath, ankündigte, ging ein fröhliches Raunen durch den Nassauer Stall. Schmitz nutzte zunächst die Möglichkeit für einen Werbeblock des heimischen Karnevals unter dem Motto: „Feiert Karneval im Ort und geht nicht fort!“

Zusätzlich wollte er an diesem Morgen einen Denkanstoß geben (Auszug):

Dr. Knut Jacobi warf einen Blick auf die kommenden Veranstaltungen in diesem Jahr. Eine Auswahl:

HuVV Wickrath Pressestimmen 2025



Wickrather Histörchen Ferien für Kartoffeln

Hätte es im 19. Jahrhundert schon das „Guinness Buch der Rekorde“ gegeben, wäre dem Wickrather Bürgermeister Hugo Naegelé (1856-1883) ein Eintrag unter der Kategorie „Landwirtschaft“ sicher gewesen. Denn das Grevenbroicher Kreisblatt berichtete am 6. Oktober 1869: „In Wickrath wurde in dem Garten des dortigen Bürgermeisters ein Kartoffelstrauch gefunden, der genau gezählt 117 eßbare Knollen hatte, welche ein Gewicht von 7 ¼ Pfd. ergaben.“ Was für heutige Kinder die Herbstferien sind, waren für die früheren Schülergenerationen bis in die 1950er Jahre hinein die so genannten Kartoffelferien. Anstatt Mallorca hieß es auch schon für die kleinen Kin-



Wickraths Bürgermeister Hugo Naegelé (1856-1883)

der: Ab auf den Acker! Denn wenn die kostbaren Erdäpfel reif waren, wurden alle verfügbaren Hände für die Ernte gebraucht. Schon in den Monaten zuvor wurden die Schulkinder immer wieder jahrgangsweise auf die Felder geschickt, um Schädlinge wie Kartoffelkäfer und ihre Larven per Hand abzusammeln. Wenn die Wetterverhältnisse günstig für die Ernte waren, konnten spontan auch mal die Ferien um eine Woche vorverlegt werden, wie eine Meldung aus dem Jahr 1907 belegt. Eine gute Kartoffelernte war nämlich überlebenswichtig. Ohne sie drohte ein harter Hungerwinter. Berühmt ist heute noch der „Steckrübenwinter“ während des Ersten Weltkriegs 1916/17, als nach einer Kartoffelmissernte die sonst als Viehfutter verwendete Steckrübe zum

Grundnahrungsmittel für viele wurde. Ein Zeitungsartikel vom 12. März 1917 bezeichnet die Rübe poetisch als „Erdkohlrabi“. In der Mälzerei von Kühlen in Wickrath werden für Rechnung der Gemeinde Wickrath Erdkohlrabi gedörft. Eine Reihe von Frauen schälen die Kohlrüben, dann werden sie durch eine Maschine in kleine Streifen von der Länge eines Fingers und ungefähr ¼ Fingerdicke geschnitten und dann auf großen Horden in dem sonst für die Mälzerei gebrauchten Ofen getrocknet. Die Rüben haben in fertigem Zustande das Aussehen kleiner gelber Nudeln, sehen sehr appetitlich aus und haben eine unbegrenzte Haltbarkeit.“ Dem Erfindungsreichtum waren keine Grenzen gesetzt: Aus der Rübe wurde alles Mögliche und Unmögliche gemacht: Suppe, Auflauf, Brot, Koteletts, Pudding, Marmelade und sogar Kaffee und Bier. Leider schmeckte sie trotz aller Bemühungen gleichbleibend erbärmlich und hatte außerdem nur halb so viele Kalorien wie die Kartoffel. So starben zehntausende bis zum Ende des Krieges an Unterernährung – vor allem Kinder und ältere Menschen. Nach dem Zweiten Weltkrieg spielte die Kartoffel erneut eine zentrale Rolle bei der Ernährung der hungernden Bevölkerung. Am 1. August 1947 beschloss der Wickrather Gemeinderat: „Um die Kartoffelversorgung für den kommenden Winter zu sichern, soll allen Landwirten der Gemeinde eine Auflage gemacht werden, so und soviel Zentner an die Gemeinde abzutreten, damit der Bedarf der Bevölkerung (zwei Zentner je Kopf) sichergestellt ist.“ Um Diebstahl zu vermeiden, wurden die Äcker nachts von Feldhütern bewacht, die die Gemeinde, die Kreisbauernschaft und einige Fabrikanten bezahlten. Dabei wurde auch schon mal scharf geschossen. An diese Geschichten mögen sich die Fastfood-Fans bei der nächsten Portion Pommes rot/weiß ruhig einmal dankbar erinnern.

Heimat- u. Verkehrsverein Wickrath e.V., Geschichtskreis

»Volksverein
Mönchengladbach «
gemeinnützige Gesellschaft
gegen Arbeitslosigkeit mbH

2 x secondhand in Rheydt
Mo-Fr 9:30-18/Sa 9:30-13h

Möbelladen
Gebrauchtmöbel,
geprüfte
Elektrogeräte

Geistenbecker Str. 107
Tel: 021 66/67 11 600

Kleiderladen
Textilien,
Hausrat,
Spiele, Bücher

Geistenbecker Str. 118
Tel: 021 66/678 45 46



WICKRATH

25.02.2026 | Von Redaktion

Einladung – Aufruf

Am Samstag, 14. März 2026, ab 10.00 Uhr, heißt es wieder „Wir putzen Wickrath heraus“!

Alle Wickrather Bürger, Vereine, Institutionen und Parteien sind zu dieser Aktion herzlich eingeladen.

Müllsäcke, Greifzangen, Handschuhe werden von mags gestellt. Der gesammelte Müll wird auf dem Marktplatz deponiert und von mags dann abgeholt.

Oberbürgermeister Felix Heinrichs, Mags Geschäftsführer Jens Hostenbach und GEM Logistikleiter Soufian Schmid werden die Sammler, nach ein paar motivierenden Worten, auf den Weg schicken.

Also: die Wickrather treffen sich am Samstag, 14. März, 10.00 Uhr auf dem Marktplatz!

HuVV Wickrath Pressestimmen 2025

Wickrath Termine auf einen Blick

23.02.2026 WICKRATH Von Redaktion

Datum	Veranstaltung	Zeit	Ort/ Treffpunkt	Veranstalter
03.03.2026	Mitgliederversammlung	11:00	Ort: Veen-Schule	Ev. Kirchengemeinde Wickrath
07.03.2026	Müllsammeltag		NABU-Garten Wickrathberg	Naturschutzbund Deutschland NABU
08.03.2026	Exkursion „Altenweid genäht und neu“ - max. 12 Teilnehmer	10:00 - 12:00	Wanderparkplatz L. 388, Lohrböcher Straße, Bornheim-Lohrböcher, 51371 Wickrath	Ev. Lau, Zentralfoto, Landschaftsführer, Tel. 02166 958131, E-Mail: wickrath@evl.de
10.03.2026	AGENDA	19:00	Freizeithaus	AGENDA
10.03.2026	Erntedankfest SPD	19:30	Nassauer Stall	Erntedankfest SPD
13.03.2026	Freizeithaus	09:30	Kirche	Freizeit-Zentrum Wickrath
14.03.2026	Erntedankfest	11:00	Gemeindehaus Wickrathberg	Ev. Kirchengemeinde Wickrathberg
14.03.2026	Frühjahrsputz Wickrath Parteien und Bürger	10:00	Marktplatz	Heimat- und Verkehrsverein Wickrath e.V.
18.03.2026	Erntedankfest	11:30	Gemeindehaus Wickrathberg	Ev. Kirchengemeinde Wickrathberg
18.03.2026	Erntedankfest	12:00	Gaststätte	Heimat- und Verkehrsverein Wickrath e.V.
18.03.2026	Erntedankfest	18:00	Altenheim	Heimat- und Verkehrsverein Wickrath e.V.
18.03.2026	Erntedankfest	19:30	Nassauer Stall	Heimat- und Verkehrsverein Wickrath e.V.
18.03.2026	Erntedankfest	19:30	Freizeithaus	Freizeithaus Wickrath
20.03.2026	Erntedankfest	18:30	Kirche Wickrathberg	Ev. Kirchengemeinde Wickrathberg
20.03.2026	Erntedankfest	19:00	Gaststätte	Freizeit-Zentrum Wickrath
21.03.2026	Erntedankfest in der Kirche Wald	10:00 bis 12:00	MG-Gerechth. Spitzplatz zwischen Farnstraß und Gedenkwall	Naturschutzbund Deutschland NABU, Naturschutzbund Mönchengladbach e.V.

KATEGORIE: MÖNCHENGLADBACH



Wir putzen Wickrath heraus!

Veröffentlicht am 2. März 2026

Am Samstag, 14. März 2026, ab 10:00 Uhr, heißt es wieder „Wir putzen Wickrath heraus“! Mönchengladbach-Wickrath – Alle Wickrathener Bürger, Vereine, Institutionen und Parteien sind zu dieser Aktion herzlich eingeladen. [...]

WEITERLESEN



WICKRATH

28.02.2026 Von Redaktion

Jahreshauptversammlung 2026 des Heimat- und Verkehrsvereins Wickrath

Der HuVV lädt ein zu seiner diesjährigen Jahreshauptversammlung, am Donnerstag, dem 19. März 2026, 19.00 Uhr, im Nassauer Stall.

Antrag des Vorstandes an die Mitgliederversammlung des Heimat- und Verkehrsvereins Wickrath e.V. vom 19.03.2026

Die Mitgliederversammlung möge beschließen, die Satzung des Heimat- und Verkehrsvereins Wickrath e.V. wie folgt zu ändern:

In § 10, 2. Absatz der Satzung wird der Satz „Die Zahl der zu wählenden Beisitzer soll vier nicht übersteigen.“

ersetzt durch den Satz

„Die Zahl der zu wählenden Beisitzer wird durch die Mitgliederversammlung bestimmt.“

Zur Erläuterung:

Die Arbeitsweise des erweiterten Vorstandes ist beim Heimat- und Verkehrsverein seit Jahren davon geprägt, dass die Aufgaben verteilt, einzelne Bereiche von einzelnen Vorstandsmitgliedern weitgehend selbstständig bearbeitet und die Ergebnisse dem Vorstand dann zur Beschlussfassung vorgelegt werden. Diese Arbeitsweise hat sich gut bewährt. Es hat sich gezeigt, dass hierfür mehr als vier Beisitzer nötig sind.

Dementsprechend hat die Mitgliederversammlung schon in der Vergangenheit meist mehr als vier Beisitzer gewählt, was nach der Satzung nicht unzulässig war („soll“). Die vorgeschlagene Änderung soll daher die Satzung in diesem Punkt der bewährten Praxis anpassen und die sachlich nicht gebotene zahlenmäßige Beschränkung ganz beseitigen. Die Festlegung der Zahl der Beisitzer wird damit in das freie Ermessen der Mitgliederversammlung gestellt.



Vereinsvorstände beim heutigen Treffen und Übergabe | Foto: Udo Gerards | Foto unten: v.l. Melanie Schneider, Hubert Hack, Petra Vogt, Udo Gerards | Foto: Dr. Knut Jacobi

WICKRATH

12.03.2026 Von Redaktion

AGENDA der Wickrathener Vereinsvorstände

Am Dienstag, 10. März, trafen sich in der Hermann van Veen-Schule die Wickrathener Vereinsvorstände zu ihrem routinemäßigen AGENDA-Treffen.



Nach den entsprechenden Regularien und der Neuwahl eines Kassensprüfers, wird Uli Schröders einen Vortrag halten: Wickraths "bewegte" Geschichte - Einblicke in die KI-Videowerkstatt! Hier erhalten Sie einen kleinen Einblick in schon erstellte Filme!

WICKRATH

09.03.2026 Von Redaktion

EINLADUNG!

Der Heimat- und Verkehrsverein Wickrath e.V. lädt alle Wickrathener zu seiner Jahreshauptversammlung 2026, für Donnerstag, den 19. März 2026, 19.00 Uhr in den Nassauer Stall ein.



Heimat- und Verkehrsverein Wickrath

Lädt zum Müllsammeln ein

Am Samstag, dem 14. März ab 10 Uhr heißt wieder „Wir putzen Wickrath heraus“!

Alle Wickrathener Bürger, Vereine, Institutionen und Parteien sind zu dieser Aktion herzlich eingeladen. Müllsäcke, Greifzangen, Handschuhe werden von Mags gestellt. Der gesammelte Müll wird auf dem Marktplatz deponiert und von der Mags dann abgeholt. Oberbürgermeister Felix Heinrichs, Mags Geschäftsführer Jens Hostenbach und GEM Logistikleiter Soufian Schmidt wird die Sammler, nach ein paar motivierenden Worten, auf den Weg schicken.

Also, die Wickrathener treffen sich am Samstag, 14. März, 10 Uhr auf dem Marktplatz!

HuVV Wickrath Pressestimmen 2025



WICKRATH

14.03.2026 Von Andreas Reitz

Frühjahrsputz in Wickrath

Am Samstag, 14. März, hieß es auch in Wickrath: Frühjahrsputz. Ursprünglich war der Termin eine Woche später geplant, wurde jedoch von der GEM auf den 14. März vorgezogen.

Um 10.00 Uhr trafen sich die Helferinnen und Helfer auf dem Wickrath Markt, um gemeinsam für mehr Sauberkeit im Ort zu sorgen. Angesichts der Wetterlage und der Temperaturen hätte man die Aktion allerdings auch als „Winterputz“ bezeichnen können. Nach den frühlinghaften Temperaturen der vergangenen Wochen, staunten viele nicht schlecht: Am Morgen zeigte das Thermometer lediglich 6 Grad Celsius, begleitet von Schneefall. Der ein oder andere musste daher kurzerhand seine Winterkleidung wieder aus den Tiefen des Schanks holen.

Nachdem Handschuhe, Zangen und Müllsäcke verteilt worden waren, machte sich eine kleine Gruppe auf den Weg durch Wickrath. Einziger Parteivertreter an diesem Morgen: Ratsherr Heinz Ritters (SPD). „Nur die Harten kommen in den Garten“, kommentierte augenzwinkernd Uli Mones, Vorsitzender des Heimat- und Verkehrsvereins Wickrath e.V.

Der Unrat ließ nicht lange auf sich warten: Bereits nach kurzer Zeit wurde unter anderem eine Tüte eines bekannten Feinkostherstellers aus Mönchengladbach gefunden und ordnungsgemäß entsorgt. Solche Funde zeigen leider immer wieder, dass achtlos weggeworfener Müll weiterhin ein Problem darstellt. Würden Bürgerinnen und Bürger etwas mehr Rücksicht nehmen und ihren Abfall – wie eigentlich selbstverständlich – in die dafür vorgesehenen Mülleimer entsorgen, wären Aktionen wie diese kaum notwendig.

Besonders häufig wurden Hundekotbeutel, die in und rund um die Parkanlage in Wickrath achtlos zurückgelassen wurden, eingesammelt. Manch einer fragt sich unweigerlich, wie es wohl bei den Verursachern zuhause aussieht.

Trotz der widrigen Wetterbedingungen war der Frühjahrsputz am Ende eine gelungene Aktion. Die Helfer/innen setzten ein Zeichen für Sauberkeit und Gemeinschaftssinn – nicht nur in Wickrath, sondern im gesamten Stadtgebiet gibt es diese Aktion.



Heimat- und Verkehrsverein Wickrath e.V.

18h · 🌐

Für Samstag, 14. März 10:00 Uhr war wieder Treffen auf dem Wickrath Markt für die Frühjahrsputzer angesagt! Der Wettergott wollte diese Veran... See more



10:41 📧 🗨️ 📶

📶 📶 📶 🔋 70

📍 rheinischer-spiegel.de/category/moenc

WEITERLESEN

📁 [Blaulicht / Mönchengladbach](#)



Sauberes Wickrath trotz Schmuddelwetter

Veröffentlicht am 18. März 2026

Am vergangenen Samstag war wieder Treffen auf dem Wickrath Markt für die Frühjahrsputzer angesagt. Der Wettergott wollte diese Veranstaltung nicht unterstützen und ließ Regen und Schneeflocken von oben fallen. Mönchengladbach



Wickrath Vereine spenden 1.900 Euro an Hermann-van-Veen-Schule

Veröffentlicht am 15. März 2026

Am Dienstag, 10. März, trafen sich in der Hermann-van-Veen-Schule die Wickrath Vereinsvorstände : ihrem routinemäßigen AGENDA-Treffen. Mönchengladbach – Die Gelegenheit nutzte auch der neue Bezirksbürgermeister Udo Gerards, um si den [...]

WEITERLESEN

HuVV Wickrath Pressestimmen 2025



Frühjahrsputz in Wickrath

Für Samstag, den 14. März war wieder ein Treffen auf dem Wickrather Markt für die Frühjahrsputzer angesagt! Der Wettergott wollte diese Veranstaltung nicht unterstützen und ließ Regen und Schneeflocken von oben fallen. Somit waren, auch im Verhältnis zu den Vorjahren, nicht allzu viele Sammler dem Aufruf gefolgt. Ein paar Wettertrotzige machten sich pünktlich um 10 Uhr, bewaffnet mit Handschuhen, Greifzangen und Müllsäcken auf den Weg. Selbst ein „Bollerwagen“ und ein Lastenfahrzeug kamen zum Einsatz, um den gesammelten Müll zum Marktplatz zu bringen, wo die GEM diesen dann abholte. Viel leere Flaschen, Verpackung von Süßigkeiten lagen überall verstreut. Zur Verwunderung wurden auch Fliesen, Elektrogeräte und ganze Pakete von „Sonntagszeitungen“ gefunden. Da das Wetter doch einige Jacken durchnässt hatte, wurde die Aktion um 11 Uhr beendet, obwohl nicht alles in Wickrath abgesucht worden war. Oberbürgermeister Felix Heinriche, mags-Vorstand und GEM-Geschäftsführer Jens Hostenbach, GEM-Logistikleiter Soufian Schmidt und die Leiterin der Presse- Öffentlichkeitsarbeit bei GEM und mags Yvonne Tillmanns nahmen die fleißigen Sammler in Empfang und bedankten sich herzlich bei den Teilnehmern für die zum Gemeinwohl geleistete Arbeit.



AGENDA-Treffen in der Herman van Veen-Schule

Am 10. März trafen sich in der Herman van Veen-Schule die Vereinsvorstände zu ihrem routinemäßigen AGENDA-Treffen. Bezirksbürgermeister Udo Gerards nahm die Möglichkeit wahr sich den Wickrather Vereinen vor. Natürlich packte Udo Gerards auch Probleme ein, worum er sich kümmern möchte. Das der Wickrather Vereine in 2025 erbrachte einen Erlös von 1.500 € durch die Veranstaltung abgesetzt wurde in 2024 die Veranstaltung abgesagt und 55+ hatte seine gebastelten Sachen im Nassauer Stall, im Adventsaustellung des HuVV, verkaufen können. Dieser Erlös noch dazu! Somit konnten Hubert Hack, Organisator des Ad und Petra Vogt, Netzwerk 55+, 1.900 € an Schulleiterin Melanie Herman van Veen-Schule, für die Anschaffung eines Bällebackens. Melanie Schneider bedankte sich herzlich und stellte in einem Film die Arbeit der Schule vor. Im weiteren Verlauf der Veranstaltung wurde nochmals über den Frühjahrsputz am 14. März angesprochen wie über die Teilnahme der einzelnen Vereine beim Fest am 5. Juli. Das Adventsfest wird in diesem Jahr am 5. Dezember auf dem Marktplatz stattfinden.

Wickrather Histörchen

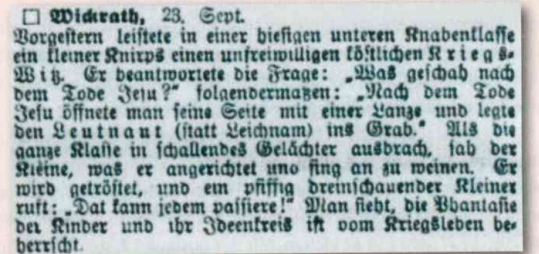
Ein köstlicher Kriegswitz

Pfarrer Wilhelm Rehmann war nervös. Schon den ganzen Tag konnte er an nichts anderes denken. Wann würde es endlich kommen? Schon unzählige Male hatte er den Postmeister heute nach „dem Telegramm“ gefragt. Es war doch nur noch eine Frage von Stunden...

Wir schreiben Samstag, den 1. August 1914. Um kurz nach 18 Uhr war es endlich da. „Mobil“, so hieß die langersehnte Nachricht. Sofort veranlasste Behmann, dass die Kirchenglocken die Nachricht von der Generalmobilmachung in ganz Wickrath verkündeten. Schon strömten die Menschen aufgeregt in der Kirche zusammen. Am folgenden Sonntag segnete Rehmann beim Gottesdienst nach einer ersten Predigt die erste Gruppe von 16 Soldaten, die am folgenden Tage in den Kampf ziehen sollten. Ab dem 5. August fand nun jeden

Mittwochabend um 17 Uhr in der Kirche eine Kriegsgebetsstunde statt, „um den Segen Gottes für Volk und Vaterland zu erleben“. An besonderen „Kriegsabenden“ wurde wöchentlich über die aktuelle Lage an den Fronten informiert, Grüße von den „Kriegern im Felde“ verlesen und Wärmendes gestrickt.

Die katholische Gemeinde St. Antonius Wickrath war nicht weniger vom Kriegstaumel erfasst. Kaplan Kirschbaum hielt am 17. Oktober 1914 vor der heute noch stehenden „Friedenseiche“ (!) eine „begeisterte patriotische Ansprache, in welcher er auf die hohe Bedeutung der Einnahme Antwerpens [...] hinwies. Sein Hoch galt dem deutschen Kaiser und dem siegreichen Eroberer General von Hesel, in welches die Volksmenge freudig einstimmte. Zum Schluss wurde das schöne Lied ‚Wir treten zum Beten‘ gesungen.“



Die Militarisierung der wilhelminischen Gesellschaft erfasste nicht nur die Kirchen, sondern auch die Schulen. Ohnehin steckte man Jungen seit langem an Feiertagen in Matrosenanzüge und beschenkte sie mit Zinnsoldaten oder Modellen von Kriegsschiffen oder -flugzeugen. Einen Monat nach Kriegsbeginn wurde in Wickrath eine „Jugendwehr“ gegründet, in der die 15- bis 20-jährigen Jungen eine quasimilitärische Ausbildung erhielten. In der allgemeinen Kriegseuphorie wurde diese mit „stürmischer Begeisterung“ gefeiert. Im September 1914 konnten die Wickrather Leser auch noch über einen „köstlichen Kriegswitz“ aus der unteren Knabenklasse lachen, der in der Westdeutschen Landeszeitung kolportiert wurde. Spätestens mit dem Beginn der grausamen Materialschlachten an der Somme sollte ihnen das Lachen für lange Zeit vergehen.

Datum	Veranstaltung	Zeit	Ort / Treffpunkt	Veranstalter
01.04.2026	Wickrather Kalender April 2026	10.00 - 12.00	Wickrath	Hubert Hack
02.04.2026
03.04.2026
04.04.2026
05.04.2026
06.04.2026
07.04.2026
08.04.2026
09.04.2026
10.04.2026
11.04.2026
12.04.2026
13.04.2026
14.04.2026
15.04.2026
16.04.2026
17.04.2026
18.04.2026
19.04.2026
20.04.2026
21.04.2026
22.04.2026
23.04.2026
24.04.2026
25.04.2026
26.04.2026
27.04.2026
28.04.2026
29.04.2026
30.04.2026

WICKRATH

22.03.2026 | Von Redaktion

Wickrather Kalender April 2026

Zusammengestellt vom HuVV, Hubert Hack

HuVV Wickrath Pressestimmen 2025



WICKRATH

23.03.2026 Von Werner Erkens

Jahreshauptversammlung des Heimat- und Verkehrsvereins Wickrath im Nassauer Stall

Am 19. März 2026 trafen sich die Wickrathener zur Jahreshauptversammlung ihres HuVV. Vorsitzender Uli Mones führte gewohnt souverän durch die

In seinem Rückblick auf 2025 konnte er von einem ereignisreichen Veranstaltungsjahr in Wickrath berichten – mal sind es eigene Veranstaltungen – mal begleitet der HuVV Veranstaltungen Dritter. Immer zum Wohle von Wickrath und immer nah am Wickrathener.

Dass das so gut gelingt, das liegt auch daran, dass sich der Vorstand des Heimat- und Verkehrsvereins als Team versteht, in dem jedes Vorstandsmitglied seine Stärken einbringt. Wie sagt Uli Mones immer? Der Star ist das Team!

Bereits im neuen Jahr – genau am 27. Februar – wurden in Wickrath zum wiederholten Male Stolpersteine verlegt (wir berichteten). Der Heimatverein übernahm die Patenschaft für einen der Stolpersteine. Einige Vorstandsmitglieder nahmen im Beisein von Oberbürgermeister Felix Heinrichs an dieser Verlegung teil.

Im Blick zurück berichtete Uli Mones auch von der Tatsache, dass der HuVV seit Mai des vergangenen Jahres in Verhandlungen mit der Stadt MG ist mit dem Ziel, den Pavillon nahe dem Nassauer Stall als Mieter für ein Heimatmuseum zu bekommen. Uli Mones: "Aber glauben Sie mir: es ist ein mühsames Unterfangen und braucht einen langen Atem."



WICKRATH

23.03.2026 Von Redaktion

35. Wickrath Musikwoche vom 19. bis 26. April 2026

Auch 2026 lädt der Heimat- und Verkehrsverein Wickrath e. V. zur Wickrath Musikwoche ein – bereits zum 35. Mal. Das abwechslungsreiche Programm – gefördert durch das Kulturbüro der Stadt Mönchengladbach – verspricht erneut musikalische Leckerbissen für alle Generationen und Geschmäcker. Die Musikwoche hat sich längst über den Ort hinaus als feste Größe im regionalen Kulturkalender etabliert.

Sonntag, 19. April, 16.00 Uhr | Ev. Gemeindezentrum Denhardstraße

„Akademissimo“ und „La Paz Music Duo“

Den Start in die Musikwoche gestalten in diesem Jahr Kinder und Jugendliche der Musikschule Mönchengladbach. Unter dem Motto „Akademissimo“ präsentieren sie das Musikinstrument des Jahres 2026: das Akkordeon. Es erklingt in abwechslungsreichen Besetzungen, z.B. mit Flöte, Klarinette oder Oboe und als krönender Abschluss auch im Akkordeon-Orchester. Im zweiten Teil gehört die Bühne dem „La Paz Music Duo“. Der Wickrathener Daniel Vaaßen und sein Partner Ali Ottmann spannen „unplugged“ einen weiten musikalischen Bogen zwischen Reggae, Pop, Rock und gefühlvollen Singer-Songwriter-Balladen.

Mittwoch, 22. April, 19.00 Uhr | Nassauer Stall

Salonorchester „Die Ohrwürmchen“

Seit seiner Gründung 1987 begeistert das Salonorchester „Die Ohrwürmchen“ mit schwingvoller Salonmusik, seit Kurzem unter der neuen Leitung von Peter Fett. Trotz seiner Wurzeln als Amateurensemble muss es sich keinesfalls hinter professionellen Orchestern verstecken. Ein besonderes Highlight des Abends sind die charmanten Operettenmelodien, die das Publikum mitreißen werden.

Donnerstag, 23. April, 19.00 Uhr | Nassauer Stall

Jutta Koch & JazzPeppers

Die JazzPeppers begeisterten schon im letzten Jahr mit ihrem abwechslungsreichen Swing-, Rhythm & Blues- und Latin-Repertoire. Gesangstitel, die jeder kennt, die Bühnenpräsenz der temperamentvollen Sängerin Jutta Koch und die Soli des exzellenten Saxofonisten Toni Schwarzbach reißen auch diesmal sicher wieder das Publikum von den Sitzen.



Heimat- und Verkehrsverein Wickrath e.V.

16h · 🌐

Am Donnerstag, 19. März fand im Nassauer Stall die diesjährige Hauptversammlung des Heimat- und Verkehrsvereins e.V. statt. Auf der Tagesordnung stand der Jahresbericht des Vorstandes, vorgetragen vom Vorsitzenden Uli Mones. Der Kassenbericht von der Kassenwartin Vanessa Odermatt wurde auch von Uli Mones vortragen, da Frau Odermatt noch im Landtag beschäftigt war. Der Jahresbericht war natürlich durch die reichlichen Veranstaltungen gut ausgefüllt und der Kassenstand konnte wieder positiv dargestellt werden. Die Kassenprüfer Ursula Görtz und Hans Finken

Da Schatzmeisterin Vanessa Odermatt in ihrer Funktion als Mitglied des NRW-Landtages im Düsseldorfer Plenum gebunden war, trug Uli Mones absprachegemäß auch den Kassenbericht vor. Das Jahr 2025 schloss mit einem Defizit ab. Das ist leicht zu erklären: die zahlreichen Veranstaltungen verursachen Kosten. Dennoch bietet der HuVV die Teilnahme an den Veranstaltungen sämtlich kostenfrei an. Der Kassenbestand ist aber nach wie vor sehr ordentlich. Die Kassenprüfer bescheinigten eine einwandfreie Kassenführung. In der Folge wurden die Schatzmeisterin und der Vorstand einstimmig entlastet.

Die Mitglieder beschlossen, den Beitrag bei 10 Euro im Jahr unverändert zu belassen. Marlene Merhar wurde für 2 Jahre zur Kassenprüferin gewählt. Weitere Wahlen standen in diesem Jahr nicht an.

Beschlossen wurde eine redaktionelle Satzungsänderung. Demgemäß ist der Heimat- und Verkehrsverein künftig freier bei der Anzahl von Beisitzern. Grund: ein mehr von Beisitzern erleichtert die Arbeit.

Dr. Knut Jacobi stellte das vor uns liegende Veranstaltungsjahr vor. Ergebnis: es wird ein lebendiges Jahr werden. In Kürze startet die Musikwoche, eine Veranstaltungsreihe, die sich zunehmender Beliebtheit erfreut.

Um noch näher am Wickrathener zu sein, wird der HuVV künftig 1x im Monat mit einem Infostand auf dem Wochenmarkt präsent sein.

Zu guter Letzt demonstrierte Uli Schröders, kooptiertes Vorstandsmitglied des HuVV, was mit KI alles möglich ist. Er präsentierte kleine Filmchen, die aus alten realen Fotos entstanden sind. Die Fotos lernten quasi "das Laufen". KI = künstliche Intelligenz kann man mögen oder nicht – es scheint jedenfalls die Zukunft zu sein.



Montag, 20. April, 19.00 Uhr | Nassauer Stall

„Sehnsuchtsmusik“ – Sabine Kühlich Trio

Die preisgekrönte Jazzsängerin Sabine Kühlich überzeugt mit ihrer „bluesigen“ Stimme, atemberaubendem Scatgesang und Spielfreude am Piano. An diesem Abend liegt der emotionale Schwerpunkt ihres Programms auf „sehnsuchtsvollen“ Chansons sowie internationalen Klassikern. Der Auftritt wird durch die großzügige Unterstützung der Stiftung Jürgen Kutsch ermöglicht, die sich der Förderung von Bildung, Kultur sowie der Jugendarbeit und der Unterstützung benachteiligter Menschen verschrieben hat.

Dienstag, 21. April, 19.00 Uhr | Nassauer Stall

„Der Nussknacker“ – Ensemble „Troika“

Der „Nussknacker“ mit der bezaubernden Musik von Tschaikowski begeistert seit mehr als 100 Jahren Jung und Alt. Gudrun Wangerin erzählt die Geschichte von Clara und ihrem Nussknacker, der über Nacht lebendig wird und mit ihr gegen den Mäusekönig kämpft. Das weltbekannte Ensemble Troika haucht der Handlung auf russischen Folklore-Instrumenten wie Balalaika und Bajan musikalisches Leben ein. Ein Abend voller Klang, Erzählkunst und Emotionen erwartet Sie!

Sonntag, 26. April, 16.00 Uhr | Ev. Gemeindezentrum Denhardstraße

Singen der Chöre

Den feierlichen Abschluss bildet das traditionelle Chorkonzert. Fünf Chöre präsentieren wieder eine bunte Mischung aus weltlicher und geistlicher Musik, klassischen und modernen Werken sowie deutschen und internationalen Liedern. Mit dabei sind:

- Folklore-Ensemble „Katjuscha“
- Frauenchor „Grenzland 1987“
- Gemischter Chor „TonArt“
- Kinderchor „crescendos“
- Gesangverein „Eintracht“ Wickrathberg

Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist frei. Einlass: 30 Minuten vor Beginn.



gefördert durch die
Stadt Mönchengladbach
Kulturbüro MG

Die Kassenprüfer Ursula Görtz und Hans Finken konnten der Versammlung, nach entsprechenden Prüfungen, die Entlastung empfehlen, die auch einstimmig angenommen wurde. In diesem Jahr fand nur die Neuwahl eines Kassenprüfers statt, wobei Frau Marlene Merhar für zwei Jahre zur neuen Kassenprüferin gewählt wurde. Der Beitrag wird weiterhin 10,00 €/a Bestand haben. Nach der Vorstellung des Jahresprogrammes 2026 verfolgten die Versammlungsteilnehmer einen sehr interessanten Vortrag von Uli Schröders. Schröders hatte sich das Thema vorgenommen: Wickraths "bewegte" Geschichte - Einblicke in die KI-Videowerkstatt. Er stellte anhand von entsprechenden Beispielen dar, wie schnell Bilder etc. mit KI-Technik ihre Realität verändern können. In dem beigefügten QR-Code kann man einige Werke von Uli Schröders sehen, die er im Zusammenhang mit dem HuVV erstellt hat.

HuVV Wickrath Pressestimmen 2025



35. Wickrather Musikwoche

Veröffentlicht am 27. März 2026

Auch 2026 lädt der Heimat- und Verkehrsverein Wickrath e. V. zur Wickrather Musikwoche ein – bereits zum 35. Mal. Mönchengladbach – Das abwechslungsreiche Programm – gefördert durch das Kulturbüro der [...]

[WEITERLESEN](#)



Heimat- und Verkehrsverein Wickrath e.V. ...

Just now · 🌐

Auch 2026 lädt der Heimat- und Verkehrsverein Wickrath e. V. zur Wickrather Musikwoche ein – bereits zum 35. Mal. Das abwechslungsreiche Prog... See more

